

„Himmelblau“: individuelles Urnendesign

Susanne Gauggel machte sich in Reutlingen mit einer ungewöhnlichen Idee selbstständig: Sie designt modern gestaltete Urnen und hat ein System entwickelt, um die Urnen individuell anzupassen. Seit vier Jahren ist sie mit ihrem Unternehmen „Himmelblau“ sehr erfolgreich, auch international. Mit dem RKW verbindet sie eine sogar zehnjährige Geschichte.

Die Idee, gleichwohl schöne als auch individuelle Urnen zu gestalten, hatte Susanne Gauggel in der Tat bei einer Beerdigung. Das war 2004, und da war sie schon erfolgreich mit einer Web- und Marketingagentur, die sie nach ihrem Studium der Landschaftsarchitektur und anschließender Ausbildung zur Grafikdesignerin gegründet hatte. Aber das Thema Urnendesign ließ sie fortan nicht mehr los. Doch es sollten noch vier Jahre vergehen, bis sie mit ihrer Idee auf den Markt ging. Schließlich ist eine Urne ja auch nicht irgendein Designobjekt. Weshalb sich die heute 37-Jährige viel Zeit ließ für Recherche und Gestaltung, sprach beispielsweise mit Bestattern und einem Friedhofsleiter, nahm Kontakt auf zum Bestatterverband. Modern und hochwertig, aber mit der gebotenen Sensibilität sollte die Urne gestaltet sein, nicht erdrückend, sondern hell und leicht, individuell und persönlich. „Ich bin mit viel Respekt und recht emotional an die Aufgabe gegangen“, erzählt Susanne Gauggel.

Es ist ihr gelungen. Mit Ring- und Symbol-Urne hat Susanne Gauggel zwei Kollektionen entworfen, auf deren Basis viele verschiedene, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten Raum für eine persönliche Note lassen. Zurückhaltend und zugleich modern geformt sind die aus weißem Ton gebrannten Urnen, die in verschiedenen dezenten



Symbolurne mit Holzkreuz und Schriftrolle.

Farbtönen angeboten werden. Die eine Kollektion ziert ein individueller, breiter Ring aus verschiedenen Hölzern oder anderen Materialien wie Aluminium. Die andere kann beispielsweise mit einem Holzkreuz, einer Schriftrolle oder Tonrosen als Symbol versehen werden. Beiden Urnentypen gleich ist ein kleines Fach im Deckel, das Platz für kleine persönliche Erinnerungsstücke hat.

2008 war es dann soweit: Auf einer Innungsversammlung der baden-württembergischen Bestatter stellte sie zum ersten Mal ihre Urnen vor. Anfangs wurde sie durchaus skeptisch beäugt. „Denn meine Urnen fallen schon aus der Reihe. Aber die Resonanz war letztlich sehr gut“, erinnert sich Susanne Gauggel. Auch von Messen kennt sie die ersten, zurückhaltenden Reaktionen. Doch mittlerweile hat sie sich einen guten Namen gemacht, nicht nur in Deutschland. Sie vertreibt ihre Urnen über Bestattungsunternehmen mittlerweile auch in viele verschiedene Länder Europas, darunter Österreich und Schweden, Dänemark und Frankreich.

Das RKW Baden-Württemberg begleitet Susanne Gauggel schon seit ihrer ersten Existenzgründung im Jahr

2002. „Ohne die Beratung und Förderung vom RKW hätte vieles nicht funktioniert“, ist sie sich sicher. Gerade bei dem Thema Finanzen, denn „ich habe ja nicht BWL studiert“, so die Kreative. Auch beim Einstieg in ihr neues Geschäftsfeld 2008 war das RKW BW wieder zur Stelle. Zum Beispiel bei der Marktanalyse: „Es gibt ein paar große Urnenhersteller, die den Markt dominieren“, erzählt Susanne Gauggel. Aber sie hat schnell gemerkt, mit ihrem besonderen Design eine erfolgversprechende Nische gefunden zu haben. Immer wieder greift sie auf das RKW BW zurück: Businessplan, Beratung in Vertriebsfragen, Vertragsgestaltung oder Export – all das waren und sind Themen, bei denen RKW-Berater Susanne Gauggel unterstützen. „Am Anfang war es eine harte Zeit“, erinnert sie sich. Aber der Erfolg gab ihr recht. Und eine dritte Urnen-Kollektion ist schon in Planung, die bald auf Ihrer Website www.urnen.de zu betrachten sein wird.

*Haben Sie noch Fragen?
Brauchen auch Sie Unterstützung?
Dann wenden Sie sich an:
Ralph Sieger
Tel.: 07 11 / 2 29 98 - 33
E-Mail: sieger@rkw-bw.de*



Symbolurne mit Tonrose.



Ringurne mit Eichering.